

# **STADTVERWALTUNG APOLDA**

## **Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte**

**Pressemitteilung**  
**01-10/2012**



## **Neue Partner für Präventionsprojekt „Rettungsboot“ gefunden**

Unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters Rüdiger Eisenbrand sowie mit der Unterstützung durch die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Apolda Sylvia Wille wurde im Jahr 2011 das Präventionsprojekt „**RE**ttungs**BO**ot“ in der Stadt Apolda initiiert.

Die Partner sind mit dem „REBO“-Aufkleber für die Kinder und Jugendlichen gekennzeichnet und helfen in Notsituationen, bspw. den Kindern mit einem Pflaster, der Möglichkeit zu telefonieren, Zuflucht zu finden, auf den nächsten Bus zu warten, weitere Hilfen zu organisieren oder in anderen kleinen Notlagen.

Ziel des Projektes ist es, den Betroffenen in Notsituationen zu helfen und ihnen zugleich einen Schutzraum zu bieten, Zivilcourage zu fördern und die Aufmerksamkeit zu schulen, Helfen zu ermöglichen und ehrenamtliche Verantwortung zu fördern.

Derzeit gibt es in der Stadt insgesamt 28 Partner. Die Sparkasse Mittelthüringen wird mit beiden Geschäftsstellen in Apolda als neuer REBO-Partner aufgenommen. Die Geschäftsstellenleiter Frau Schlehan und Herr Baumann werden diese Patenschaft in ihren Filialen übernehmen und die Mitarbeiter/innen für die Projektidee sensibilisieren.

Am Dienstag, dem 16. Oktober 2012, um 11:30 Uhr, findet die offizielle Übernahme der Partnerschaft in der Geschäftsstelle am Brückenborn statt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wille gern zur Verfügung.

Kontakt: Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Apolda  
Sylvia Wille, Markt 1, 99510 Apolda  
Tel. 03644 650-169  
Mail: [sylvia.wille@apolda.de](mailto:sylvia.wille@apolda.de)

Apolda, 9. Oktober 2012